



Gemeindekanzlei 8458 Dorf
Tel. 052 317 25 47
gemeindekanzlei@dorf.ch

Mitteilungsblatt März 2025

Sammlung Haushalt-Kunststoff im Jahr 2024



Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind. Die Gemeinde Dorf hat im Jahr 2024 unter dem Motto «Bring Plastic back» die stolze Zahl von total 2993 Kilogramm Haushaltskunststoffe in Sammelsäcken gesammelt.

Gesamthaft wurden 2024 mit der Recyclinglösung im KEWY-Gebiet über 80 Tonnen Haushaltskunststoff der Wiederverwertung zugeführt.

«Bring Plastic back» - Plastikrecycling, dem Sie vertrauen können

Das Sammelsystem ist nach den strengen Anforderungen des Verbands Schweizer Plastic Recycler zertifiziert. Die Zertifizierung beinhaltet ein komplettes und regelmässiges Stofffluss-Monitoring nach der Methode der EMPA. Dies garantiert, dass aus dem Plastikabfall auf sinnvolle Weise neue Rohstoffe gewonnen werden.

Kunststoff wiederverwertet statt vernichtet

Die Kunststoffsammlung der Gemeinde Dorf ersetzte 2024 im stofflichen Recycling 1'497 kg Neumaterial, was 4'490 l Erdöl einsparte. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 1'169 m Kabelschutzrohren. Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzen so 1'495 kg Stein- oder Braunkohle. Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrrechtverwertungsanlage konnten 8'470 kg CO₂-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 65'195 km.

Sammelsäcke für den Haushaltskunststoff sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich (35-l Säcke CHF 17.00 / 60-l Säcke CHF 24.00).



Sonderabfallmobil vom 5. Februar 2025

Am Mittwoch, **5. Februar 2025**, von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr, hat die Sonderabfall-Sammlung beim Gemeindehausplatz stattgefunden. Insgesamt waren 35 Abgebende zu verzeichnen, welche total **296 kg Sammelgut** deponierten. Und zwar 200 kg Farben, 22 kg Spraydosen, 3 kg Lösungsmittel, 12 kg Holzschutzmittel, 15 kg Kehricht, 13 kg Pflanzenschutzmittel, 14 kg Medikamente, 9 kg Chemikalien, 1 kg Quecksilber, 5 kg Leergebinde, 2 kg Säuren/Laugen.



Papier- und Kartonsammlung am 15. März 2025

Die Musikgesellschaft Andelfingen führt am **Samstag, 15. März 2025**, eine Altpapier- und Kartonsammlung durch. Bitte Papier- und Kartonbündel am Sammeltag bis 07.30 Uhr hinausstellen! Bitte beachten Sie die spezielle Anzeige in der Andelfinger Zeitung. Die Gewerbetreibenden werden gebeten, ihren gebündelten Karton (kein Papier) am Freitag, 14. März 2025, von 13.00 bis 16.00 Uhr im Fuchsenhölzli in Andelfingen zu entsorgen. **Schuttmulde**; Am Samstag, 15. März 2025 wird beim Entsorgungsgebäude auch die Schuttmulde bereitgestellt (zwischen 08.00 – 16.00 Uhr). **ACHTUNG**: Es darf nicht vor dem 15. März 2025 Schutt im Entsorgungsgebäude deponiert werden!



Vorankündigung: Bring-, Hol- und Entsorgungstag am Samstag, 15. März 2025

Am Samstag, 15. März 2025, führt die Kulturkommission wiederum einen Bring-, Hol- und Entsorgungstag auf dem Gemeindehausplatz durch. Wir verweisen auf den separaten Flyer, welcher an alle Haushaltungen verteilt wird.

Sperrung Teilstück Kantonsstrasse Dorf-Hünikon zum Schutz der Amphibien

Wie jedes Frühjahr wird ein Teilstück der Kantonsstrasse Dorf-Hünikon jeweils abends von 18.00 Uhr bis morgens um 07.00 Uhr gesperrt. Die Umfahrung führt über Henggart. Diese Sperrung wird vom Amt für Landschaft und Natur veranlasst, da alljährlich tausende Amphibien über die Kantonsstrasse wandern. Wir bitten Sie um entsprechende Kenntnisnahme.



Handy sucht Besitzerin oder Besitzer!



Am Mittwoch, 5. Februar 2025, wurde ein Samsung-Handy bei der Gemeindekanzlei abgegeben. Das Mobile wurde im Raum Untere Buolistrasse in Dorf gefunden. Das Handy kann bei der Gemeindekanzlei abgeholt werden.

Kluger Rat – Notvorrat!



Eine unerwartete Krise ist jederzeit möglich. Die Covid-19-Pandemie oder auch Extremwetterereignisse in verschiedenen Teilen der Schweiz haben das gezeigt. Der Notvorrat ist eine einfache Vorbereitungsmaßnahme für den Krisenfall. Damit kann jeder Haushalt die eigene Versorgung mit lebenswichtigen Gütern für einige Tage sicherstellen. Der Notvorrat ist ein Beitrag, den jede Person leisten kann, um eine Krise zu bewältigen. Mit dem Notvorrat soll nicht eine längere Krise überstanden werden, sondern er dient zur Über-

brückung eines vorübergehenden Versorgungsengpasses. Selbst lokale Störungen können Kettenreaktionen auslösen, die unsere Versorgung vorübergehend beeinträchtigen. Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung BWL stellen einen Notvorrats-Rechner sowie eine Broschüre zur Verfügung!

Broschüre Notvorrat BWL

Notvorrats-Rechner

